



INTERKULTURELLE WOCHE

vom 25.09.2017 bis 01.10.2017
im Landkreis Meißen

Vielfalt verbindet.



Montag, 25.09.2017

**19 Uhr, Theater,
Theaterplatz 15, Meißen**
**„Love in asylum“ – von
Beirut nach Amsterdam.
Eine Reise in Musik und
Fotografie.**

Claudia Willmitzer und
Ahmad Naffory, Amsterdam



Wir bitten um Anmeldung.

Fotos erzählen von der gemeinsamen Reise, die sie von Beirut nach Amsterdam geführt hat. Ein Abend mit der faszinierenden Musik des Orients, sarkastischen und traditionellen Texten aus dem Nahen Osten und jeder Menge kreativer Improvisationslust. Claudia Willmitzer, Fotografin und Ahmad Naffory, Maler. Beide Musiker.

**13:30 Uhr, Christliches Gymnasium „Rudolf Stempel“,
Lange Str. 51, Riesa**

Afghanischer Begegnungsnachmittag mit Schulklassen
Salim Lashkary, Großenhain

Einblicke in die Kultur Afghanistans geben zwei junge Männer mit einem Vortrag über ihre Heimat. Mit landestypischer Musik, Filmsequenzen und Buffet. In Dialog und Diskussion mit Schülern des hiesigen Gymnasiums findet interkultureller Austausch statt.

Geschlossene Veranstaltung

Dienstag, 26.09.2017

8 Uhr, Triebischtalschule, Wettinstraße 19, Meißen
Interkulturelle Schreibwerkstatt mit Schulklassen
Christina Koenig, Meißen

Unter Anleitung der Autorin Christina Koenig verfassen Schüler kreative Texte rund um die Themen Heimat, Sehnsucht und Gesellschaft. Das Projekt zeigt Schülern und Lehrern wie kulturellen Konflikten literarisch begegnet werden kann.

Geschlossene Veranstaltung



19 Uhr, KAFF, Wilhelm-Walkhoff-Platz 7, Meißen
**„Hadi Tschüss“ – Dokumentarfilm zu deutsch-türkischen
Biografien**
Matthias Ditscherlein, Leipzig

„Hadi Tschüss“ ist ein Film über Menschen, in denen oft zwei Herzen schlagen – über deutsche Tugenden, türkische Herzlichkeit und die Chance, sich im kulturellen Fundus zweier Länder zu bedienen. Abseits der deutschen Integrationsdebatte erzählen Münevver, Ruhan, Emine, Derya und Necip von ihren ganz persönlichen Grenzgängen zwischen der Türkei und Deutschland. Im Anschluss ein Gespräch mit dem Produzenten.

Dienstag, 26.09.2017

19 Uhr, Gewölbekeller, Rathausplatz 1, Riesa

„Auf dem Landweg von Dresden nach Indien“

Stefanie Feller, Dresden

Mit Rucksack und einer guten Portion Abenteuerlust beladen, geht es in sechs Monaten über 8.000 Kilometer quer durch den Mittleren Osten bis nach Indien. Süßer Tee und schwerbewaffnete Militäreskorte inklusive. Ein Reisebericht. Mit Buffet.

Wir bitten um Anmeldung.

Ab 15 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 17, Coswig

Infopunkt „Migration“ – Einladung zum offenen Gespräch

Dalija Druschke und Markus Bieberstein, in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus

Wie funktioniert das Asylverfahren? Was sind Schwerpunkte der 10-jährigen Migrationsberatung in Coswig? Zwei Mitarbeiter der Diakonie Riesa-Großenhain informieren bei Kaffee und Gebäck.

17:30 Uhr, Rathaus, Karrasstraße 2, Coswig

Armenischer Kulturabend – Reisebericht und Lesung

Dr. Bernd Findeis und Eva Harut, Dresden

Armenien?... Kaukasus – Radio Jerewan – Cher – Andre Agassi – die Türkei – der Völkermord ... und noch weit mehr. Dr. Bernd Findeis, ein Kenner der Region, gibt mit eindrucksvollen Bildern Einblick in Gesellschaft und Geografie des kleinen Landes mit der reichen Kultur. Eva Harut, gebürtig aus Gyumri (der zweitgrößten Stadt Armeniens), lebt, malt und schreibt in Dresden. Mit nativem Buffet für Besucher.

Wir bitten um Anmeldung.

Mittwoch, 27.09.2017

8 Uhr, Informations- und Kommunikationszentrum, Marktgasse 14, Großenhain

Interkultureller Musik-Workshop mit Schulklassen

Hannes Heyne, Weinböhla

Musik vereint – auch menschlich. Der Instrumentensammler Hannes Heyne zeigt deutschen und zugewanderten Grundschulern, wie sie vermeintliche Grenzen spielerisch überwinden können. Größere Töne erklingen, kleinere Instrumente werden selbst hergestellt.

Geschlossene Veranstaltung

16:30 Uhr, Marienkirche, Kirchplatz 2, Großenhain

Interkulturelle Kirchenführung und Vernissage

Dorothee Simon, Coswig

Dorothee Simon führt, unter interkulturellem Aspekt, durch die hiesige Marienkirche. Anschließend Eröffnung der Vernissage des Streetart-Ferienprojektes der Diakonie zum Thema „Vielfalt verbindet“.

Donnerstag, 28.09.2017

**18 Uhr, Großer Ratssaal,
Markt 1, Meißen**

„Osten ganz nah“

Abenteuer und Gospel

Sophie Schurig, Großdobritz
und gospelstreet, Meißen



Wir bitten um Anmeldung.

„Kommen Sie mit auf unsere Reise durch den Iran, über Turkmenistan, Usbekistan und Kirgisistan. Natürlich gibt es Reisegeschichten, Pannen und Wissenswertes zu hören – vor allem gibt es ein Stück Welt zu sehen!“ Den Abend musikalisch begleiten werden die singing 5 des a-Cappella-Ensembles gospelstreet.



10 Uhr, Karl-Preußker-Bücherei, Neumarkt 1a, Großenhain

„Der Goldene Apfel“ mit Schulklassen

Frank-Ole Haake, Dresden

Der jüngste von drei Prinzen folgt dem Vater auf den Thron, da er den Goldenen Apfel vom heiligen Baum pflücken konnte. Er indes möchte frei bleiben. Doch Kismet, das Schicksal, entlässt ihn nicht. Bis ihn ein schwarzer Schafsbock durch die Finsternis trägt und er seiner Mutter begegnet... Ein orientalisches Märchen und die Frage nach der „kulturellen Brille“.

Geschlossene Veranstaltung

**14 Uhr, Informations- und Kommunikationszentrum,
Marktgasse 14, Großenhain**

Interkulturelle Stadtführung

Klaus Hammerlik, Großenhain

Interkulturelle Führung vorbei an Rathaus, Stadtbibliothek, Schloss und Marienkirche. Geschichten und Hintergründe.

Im Anschluss das Internationale Café der Diakonie.

**Ab 16 Uhr, Informations- und Kommunikationszentrum,
Marktgasse 14, Großenhain**

Internationales Café

Diakonie Riesa-Großenhain, Migrationsberatung

Begegnung und Gespräche mit Menschen aus aller Welt.

Das Internationale Café im 18. Monat. Was gibt es zu erzählen über besuchte Veranstaltungen der Interkulturellen Woche? Besucher freuen sich auf ein breites internationales Buffet. Bitte beachten: die im Vorfeld stattfindende Führung durch Großenhain. Eine Tandemveranstaltung.

Wir bitten bei den gekennzeichneten Veranstaltungen um Anmeldung unter Tel. 0172/2795716 oder Email: felix.kim@diakonie-rg.de

Donnerstag, 28.09.2017



Wir bitten um Anmeldung.

**19 Uhr, Schlossremise,
Kirchstraße 46a, Riesa**
**„Interview mit Flüchtlingen“
Dokumentarfilm und
lateinamerikanische Musik**
Eulefilm, Diera-Zehren und
Pato Abacis, Chile

Integration hat viele Voraussetzungen – dazu gehört die Bereitschaft, Fremde in die bestehende Gesellschaft aufzunehmen und ihnen zuzuhören. In Videointerviews erzählen Flüchtlinge ihre ganz eigene Geschichte. Was haben sie erlebt? Was bewegt sie jetzt? Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Gitarrist und Sänger Pato Abacis mit authentischer Folklore aus Südamerika. Mit internationalem Buffet.



Zusatztermin: Sonntag, 01.10.2017

**19 Uhr, Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152,
Radebeul**

**„Willkommen“ – Komödie von Lutz Hübner
und Sarah Nemitz**

Landesbühnen Sachsen

Anglistikdozent Benny wird für ein Jahr in die USA gehen. Während dieser Zeit sollen Asylbewerber in seinem Zimmer wohnen. Wie wohl die Mitbewohner auf diese neue Situation reagieren werden?

„Da draußen kann sich ändern was will, damit werde ich fertig. Aber hier in dieser Wohnung bleiben alle Errungenschaften des Grundgesetzes, des Feminismus, der Popkultur und der rheinischen Lebensart in Kraft. Helau, das war's.“ (Doro, eine der Hauptfiguren)

Mitarbeiter der Diakonie Migrationsberatung freuen sich auf Gespräche und Diskussionen mit den Besuchern.

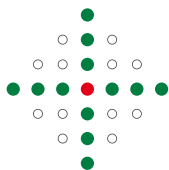


Änderungen vorbehalten.

Alle Informationen auf: www.diakonie-rg.de und
www.facebook.com/diakonieIKZ/

Wir werden unterstützt von:

- Sächsische Landeskirche
- Kirchenbezirk Meißen-Großenhain
- Landkreis Meißen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Unsere Spendenkonten:

KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1626 0100 12

Sparkasse Meißen, BIC: SOLADES1MEI
IBAN: DE44 8505 5000 3043 0115 10

Kontakt

Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH

Migrationsberatung
Marktgasse 14
01558 Großenhain

Tel.: 03522/3089908
Fax: 03522/3089916

Einrichtungsleiterin Gerlinde Franke
Email: gerlinde.franke@diakonie-rg.de